

Abstract

Titel: Performance Measurement bei Freiberuflern

Autorin: Veronika Pfund

Angehörige freier Berufe erbringen wissensintensive Dienstleistungen. Nach österreichischer Definition fallen darunter all jene Berufe zu deren Ausübung a) Berufsberechtigungsprüfungen abzulegen sind und die b) durch (Berufs-)Kammern vertreten werden. Diese Kriterien zur Subsumption der Freiberufler stellen jedoch keine international gültigen dar. Global betrachtet finden sich Freiberufler z.B. unter den Begriffen „wissensintensive Dienstleister“ und „Professional Service Firms“ wieder. Unabhängig von den jeweiligen Begrifflichkeiten und Definitionen ist es auch für Freiberufler wichtig Performance zu erbringen und für diesen Zweck zu messen. Den Ausgangspunkt des Performance Measurements stellt die Festlegung eines klaren Performance-Verständnisses voraus.

Die Zielsetzung dieser Arbeit liegt in der a) Definition des Begriffes „Performance“ und in der b) Ermittlung von Performance Measurement-Systemen. Als Untersuchungsmethode wurde das Instrument der Meta-Analyse genutzt. Sie stellt eine Analyse von zahlreichen empirischen Primärstudien dar. Als theoretischer Bezugsrahmen wurden die Prinzipal-Agenten-Theorie, der Stewardship-Ansatz, der Resource-based View und die Zielsetzungstheorie gewählt. Diese Theorien begründen zum Einen die Relevanz der Forschungsfrage dieser Arbeit und geben zum Anderen Antworten darauf. In Bezug auf die Ermittlung eines – für Freiberufler geltenden – Performance-Verständnisses misst die Prinzipal-Agenten-Theorie große Bedeutung bei, während der Stewardship-Ansatz die individuelle Zufriedenheit versteht. Die Zielsetzungstheorie bringt den Grad der Zielerreichung in Verbindung mit der erzielten Performance und der ressourcenorientierte Ansatz sieht die einzigartige Kombination von Ressourcen zur Erlangung eines Wettbewerbsvorteils als Möglichkeit zur Optimierung der Performance.

Eine wesentliche Erkenntnis dieser Arbeit liegt in der Feststellung der hohen Bedeutung, die finanzielle Performance-Verständnisse, wie z.B. Umsatz oder Gewinn, für Freiberufler haben. Zudem zeigt sich im Rahmen der Performance-Faktoren ein hoher Stellenwert von immateriellen Ressourcen, wie „Wissen“ und „Mitarbeiter“. Ein besonderes Augenmerk verdient des Weiteren der Umstand, dass bei der Performance-Messung dem Grad der Zielerreichung oftmals eine hohe Bedeutung zukommt, die dafür notwendige Zielsetzung jedoch völlig ausgeklammert wird.